

Das letzte Jahr an der Duellakademie - Liebe, Freundschaft und Schulstress^^

Von Kikumaru_Eiji

Kapitel 12: Kapitel 12

Hey es gibt ne neue Studentin^^

Am nächsten Tag fing der Unterricht mit einer großen Überraschung für die Studenten an. Kanzler Sheppard betrat mit einem fremden Mädchen den Unterrichtsraum. „Liebe Studenten wie ihr sehen könnt, haben wir einen Neuzugang an unserer Schule. Ich möchte euch Stella Hawks vorstellen. Sie kommt aus Domino City wo ihre Eltern gerade vor drei Monaten hingezogen sind. Eigentlich hätte sie sich schon früher hier eingeschrieben aber durch eine schlimme Krankheit hatte sie keine Gelegenheit dazu. Sie kommt in den dritten Jahrgang und ich bitte euch sie freundlich aufzunehmen und ihr dabei zu helfen sich einzugewöhnen. Stella ich erwarte von dir dass du dich hier anstrengst auch wenn das Jahr schon einige Monate läuft.“ „Ja Kanzler ich hab verstanden“ antwortete Stella und lächelte leicht nervös. „Gut dann setzt dich bitte dahinten neben Jesse auf den leeren Platz.“ Jesse räumte seine Sachen vom Nachbartisch und grinste Stella an.

„Tut mir leid ich mach mich gerne breit. Wenn es dich stört, dann schmeiß die Sachen einfach vom Tisch runter.“ „Ok einverstanden“ sagte Stella und ihre Nervosität legte sich langsam wieder. Während des Unterrichts begann Jesse ein leises Gespräch mit ihr. „Schade dass du nicht zwei, drei Wochen früher hier hingekommen bist, dann hättest du nämlich am Zeltlager teilnehmen können weißt du.“ „Ach du meinst das Zeltlager was von der Kaiba Corporation veranstaltet wurde?“ flüsterte sie zurück. „Jep genau das meine ich.“ „Ich wär so gerne dahin gegangen aber da war ich leider noch krank, ich bin froh dass ich jetzt überhaupt so schnell gesund geworden bin.“

„Das muss ja ne richtig schlimme Krankheit gewesen sein die dich so lange außer Gefecht gesetzt hat“ murmelte Jesse während er so tat als ob er etwas von der Tafel abschreiben würde. „Ja sie war schlimm aber ich möchte jetzt nicht darüber reden.“ Jesse wollte noch etwas erwidern aber da wurden sie auch schon von Dr. Crowler unterbrochen.

„Mr. Anderson bitte lenken sie unsere neue Schülerin nicht ab wie soll sie sich denn da eingewöhnen? Wenn ich noch einen Ton höre werfe ich sie aus meinem Unterricht.“ Doch plötzlich stand Stella auf. „Ich bitte sie, seien sie nicht so streng zu ihm. Es war meine Schuld ich habe ihn darüber ausgefragt wie das Schuljahr bis jetzt so gelaufen

ist. Wenn einer bestraft werden muss, dann ich.“ „So, gerade mal 10 Minuten hier und schon machen wir Stress oder wie soll ich das verstehen?“ fragte Crowler. „Es tut mir leid ich wollte keinen Ärger machen. Ich war einfach zu neugierig, kommt nicht wieder vor“ entschuldigte sich Stella. „Hm, ja schon gut ich will mal nicht so sein“ sagte Crowler jetzt ein wenig ruhiger. „Hey vielen dank“ flüsterte Jesse ihr zu als sie sich wieder setzte. „Keine Ursache wir sollten mit unserem Gespräch aber besser bis zur Pause warten“ flüsterte sie genau so leise zurück.

In der großen Pause wurde sie von Jaden und seinen Freunden mit Lob und Fragen überschüttet. „Mensch Stella das war echt total mutig von dir die Schuld auf dich zu nehmen. Das traut sich nicht jeder an seinem ersten Tag“ sagte Jaden anerkennend. „Na ja ich mag es einfach nicht wenn jemand wegen was beschuldigt wird, was er nicht getan hat.“ „Aber... ich hab dich doch zuerst angesprochen“ warf Jesse verwirrt ein. „Ja schon aber ich hab das Gespräch am laufen gehalten.“ „Es war trotzdem mutig von dir“ sagte Sammy lächelnd.

Und dann stellten sich die anderen der Reihe nach vor. Stella beantwortete geduldig all ihre Fragen nur über ihre Krankheit verriet sie ihnen nichts. Auch andere Studenten kamen zu Stella um sich mit ihr anzufreunden. Sie freute sich darüber so schnell einen Anschluss gefunden zu haben. „Ihr seid alle sehr nett, ich möchte mich dafür bedanken das ihr mich so lieb aufgenommen habt, deshalb werde ich nach dem Unterricht ein paar Kuchen backen und vielleicht ein wenig feiern. Wie siehts aus kommt ihr dann auch?“ fragte sie kurz vor dem Klingeln. Natürlich nahmen die anderen diese Einladung gerne an. Der restliche Unterricht verging zügig und Stella machte sich daran in der Slifer Red Küche ihre besten Kuchen zu backen.

Schon bald erfüllte der Geruch die ganze Unterkunft und lockte einige der Studenten in die Küche. „Wow hier riechst aber gut“ schwärmten ein paar Erstklässler und konnten es sich nicht verkneifen einen Blick in den Backofen zu werfen. „Wenn ihr wollt könnt ihr nachher auch vorbei kommen, es ist genug für alle da“ sagte Stella freundlich zu den Kleinen. Die bekamen große Augen und nickten wild mit dem Kopf.

Als Stella wieder alleine in der Küche war begann sie mit ihrem letzten Kuchen. Es war ein spezieller, nach ihrem eigenen Rezept gebackener Schoko-Kirschkuchen. Sie war so beschäftigt, dass sie nicht merkte das Jaden und Jesse sich in die Küche geschlichen hatten um zu sehen ob sie nicht irgendwo ein kleines Stückchen Kuchen finden konnten. Gerade als Jaden seine Hand nach einem schon fertigen Exemplar ausstreckte, bemerkte Stella sie. „Ähm kann ich euch irgendwie helfen?“ Die beiden erschreckten sich und grinsten sie an. „N...nein wir wollten nur mal gucken kommen wie du so zu recht kommst“ antwortete Jaden und versteckte seine Hand die voll mit Zuckerguss war hinter seinem Rücken. „Aha, übrigens Jaden du brauchst deine Hand nicht zu verstecken ich hab gesehen was du gemacht hast“ sagte sie trocken. „Verdammt“ murmelte Jaden und er verlies die Küche wieder.

Weil Stella ihnen den Rücken zugekehrt hatte, merkte sie nicht das Jesse noch in der Küche geblieben war und deshalb erschreckte sie sich als sie sich umdrehte und sah das er noch da war und ließ fast eine Schale mit Sahne fallen. „Oh hast du dich erschreckt? Das wollte ich nicht.“ „Ach ist schon gut ich dachte nur das du mit Jaden zusammen raus gegangen wärst“ antwortete sie. „Ne ich wollte dir noch ein bisschen

zu sehen. Das machst du nicht zum ersten Mal oder?“ „Nein meine Oma hat mir das backen und kochen beigebracht als ich 8 Jahre alt war. Seid dem koche ich zu Hause regelmäßig“ erklärte sie.

„Ach so ist das“ grinste Jesse. Stella merkte das sie rot wurde und drehte sich schnell weg um etwas anderes zu machen.

Währenddessen bei den anderen:

Jaden und die anderen saßen bei Sammy und Alexis im Zimmer und unterhielten sich. „Was haltet ihr von der Neuen?“ fragte Mindy neugierig. „Also ich finde sie total nett. Sie passt gut zu uns oder was meint ihr?“ antwortete Sammy. „Ja du hast recht. Sie ist nett und sieht auch gar nicht mal so schlecht aus“ warf Chazz ein. „Hey und was ist mit Alexis?“ stichelte Jasmin und bekam prompt ein Kissen an den Kopf.

Alle fingen an zu lachen und Chazz sah leicht verwirrt die anderen der Reihe nach an. „Wo ist eigentlich Jesse? War der nicht bei dir Jaden?“ mischte sich Axel jetzt ein. „Hm eigentlich schon... Ah jetzt weiß ich wo er ist. Er ist bestimmt noch bei Stella in der Küche“ grinste er dann. Auch die anderen fingen an zu lächeln. „Tja sieht ja fast so aus als ob wir bald noch ein Pärchen mehr hätten“ sagte Aster. „Hmm kann gut sein, aber glaubst du denn wirklich das Jesse auf sie steht?“ fragte Alexis. „Ganz ehrlich? Ich hab ja so was von keine Ahnung. Aber wir können es doch heraus finden“ antwortete Aster.

Zwei Stunden später machten sie sich langsam auf den Weg zur Slifer Red Unterkunft. Es war sehr schönes Wetter also fand das ‚Fest‘ draußen statt. Stella hatte zusammen mit Jesse Tische und Bänke nach draußen geschleppt und alle Kuchen fein säuberlich aufgereiht. Natürlich war Jaden als erster am Büffet dicht gefolgt von Hassleberry und Sammy. „Oh man Stella das wär doch nicht nötig gewesen wer soll das denn alles essen“ fragte Sammy. „Da mach ich mir keine Sorgen, es kommen schon noch genug keine Sorge.“ Nachdem sich alle ein Stück Kuchen geholt hatten und einen Platz gefunden hatte wo er sich hin setzen wollte, trat erst einmal Stille ein. Keine hätte gedacht das der Kuchen so gut werden würde. Natürlich lobten alle die Bäckerin und es wurde noch sehr spät an diesem Abend. Die Erstklässler die von Stella in der Küche eingeladen worden waren, waren tatsächlich gekommen und aßen jetzt schon ihr drittes Stück Schoko-Kirschkuchen.

Der Abend wurde noch sehr schön bis alle ins Bett gingen. Kurz vorher unterhielten sich Alexis, Mindy, Jasmin und Sammy noch kurz mit Stella. „Sag mal Stella, du wohnst doch auch in Domino stimmts? Wie findest du es da?“ fragte Sam. „Einfach toll wisst ihr, ich bin schon so oft umgezogen aber Domino gefällt mir von allen Städten am besten. Ich hatte einmal sogar das Glück Yugi Muto zu treffen ist das nicht toll?“

„Ja, aber weißt du was? Ich glaub du wirst ihn in nächster Zeit öfter treffen. Sammy ist nämlich die Cousine von Téa Gardner“ erwiderte Mindy. „Oh das ist ja der Wahnsinn. Hast du ein Glück.“ „Findest du? Vielen Dank. Ich hab meine Cousine und ihre Freunde total lieb“ grinste Sammy. „Stella hast du eigentlich nen Freund?“ fragte Alexis plötzlich.

Wow Lex du gehst aber ran. Mach doch mal nicht so schnell dachte Sammy erschrocken

über diese indiskrete Frage.

„Nein ich hab im Moment keinen Freund, warum fragst du?“ „Ach nur so“ erwiderte Alexis schnell. Plötzlich erschien Jesse in der Tür von Jadens Zimmer und sah das die Mädels sich noch vor der Unterkunft unterhielten. „Hey ihr wollt ihr nicht mal langsam ins Bettchen gehen?“ rief er ihnen zu. „Wir gehen ja schon“ kam es zurück. „Gut, dann wünsche ich euch mal eine gute Nacht und süße Träume“ sagte Jesse grinsend. Die Mädels wünschten ebenfalls eine gute Nacht und gingen zur Obelisk Blue Unterkunft mit Ausnahme von Stella die die Treppe der Slifer Unterkunft zu ihrem Zimmer hochging.

Als sie an Jesse vorbei ging wünschte er ihr eine schöne erste Nacht und verschwand wieder in Jadens Zimmer ein leichtes Grinsen konnte er aber nicht unterdrücken. Stella war inzwischen in ihrem Zimmer angekommen und lehnte sich gegen ihre Tür. Sie spürte das sie rot war und dass ihr Herz viel schneller als sonst schlug, wenn sie an Jesse dachte. Sie zog sich um und kletterte ins Bett.

Der nächste Morgen begann für die Studenten bereits um 6:00 Uhr. Alle standen verschlafen auf und machten sich fürs Frühstück fertig. Weil es so warm war, hatte Stella ihre langen Haare zu zwei Zöpfen geflochten und ging danach zum Frühstücksraum ihrer Unterkunft. Ihr fiel auf das bei Jaden, Hassleberry, Syrus und Jesse noch ein Platz frei war und setzte sich zu ihnen. „Morgen Jungs“ sagte sie gut gelaunt. „Guten Morgen Stella, na wie war deine erste Nacht hier?“ fragte Jaden. „Eigentlich besser als ich gedacht hab, ich bin sofort nachdem ich mich hingelegt hab eingeschlafen“ antwortete sie. „Ist ja auch kein Wunder, nachdem was du gestern alles gemacht hast. Backen ist anstrengend deshalb warst du bestimmt so müde“ antwortete Syrus.

Danach wurde nicht mehr viel geredet, weil sich alle über das Frühstück hermachten. Als es zum Unterricht klingelte, standen alle stöhnend auf und machten sich langsam auf den Weg über den Kampus. Die erste Stunde hatten sie wieder mal mit Crowler und keiner war so wirklich scharf darauf. Als sie sich alle gesetzt hatten, begann er damit Stella über alle möglichen Kartenarten aus zu fragen.

Oh man dieser Kerl ist echt unverbesserlich er spielt das gleiche Spielchen mit Stella wie mit mir an meinem ersten Tag hier. Na ja es hat mich schon gewundert dass er das nicht schon gestern durchgezogen hat dachte Sammy genervt. Doch genau wie sie konnte Stella alle Fragen so gut beantworten, das Crowler nichts daran aus zu setzen hatte. Nach den ersten beiden Stunden hatten sie Sport und alle rannten noch mal kurz in ihre Zimmer um ihre Sportsachen zu holen, dann trafen sie sich vor der Sporthalle. Miss Fontaine übernahm diesen Unterricht, weil der Lehrer der dafür vorgesehen war mit einer Grippe im Bett lag.

Für die Sportstunde stand diesmal Badminton auf dem Plan und nachdem das Netz aufgebaut war, teilten sich alle Studenten in Paare auf. Miss Fontaine erklärte ihnen die Grundlagen und beobachtete dann wie sich die Studenten schlugen. Bei einigen lief es schon von Anfang an sehr gut. Aber bei den Meisten musste sie immer wieder eingreifen und ihnen noch mal erklären was sie tun sollten. Sammy und Hassleberry beobachteten aus dem Augenwinkel immer wieder Stella die mit Jesse zusammen

übte. Deswegen passten sie nicht richtig auf und Miss Fontaine musste sie mehrmals darauf aufmerksam machen, dass sie sich nicht so ablenken lassen sollten.

Nachdem sich alle eingespielt hatten, begann Miss Fontaine zusammen mit sechs anderen Schülern noch zwei Netze auf zu bauen damit die Studenten ihre Doppel- oder Einzelfähigkeiten verbessern konnten. Als nur noch eine halbe Stunde Zeit war, bauten sie die Netze wieder ab und die Jungs durften den Rest der Stunde über Fußball spielen. Nach dem Sportunterricht waren alle total verschwitzt und sprangen erstmal unter eine erfrischende Dusche.

Nach Sport hatten sie nur noch zwei Stunden „Duellstrategien“, einem der langweiligsten Fächer überhaupt. Alle waren froh als dieser anstrengende Tag endlich vorbei war und den Nachmittag verbrachten sie hauptsächlich damit zu faulenzten oder sich zu duellieren. Stella hatte sich eines ihrer Lieblingsbücher geschnappt und es sich unter einem Baum in der Nähe der Unterkunft bequem gemacht. Hassleberry und Sammy duellierten sich etwas weiter entfernt und die anderen feuerten die beiden an. Stella war so in ihr Buch vertieft, das sie gar nicht bemerkte dass sich jemand angeschlichen hatte um zu sehen was sie so machte.

Plötzlich spürte sie die Anwesenheit einer anderen Person (ihr kennt doch auch alle bestimmt das Gefühl wenn man merkt das man nicht mehr alleine ist und sich beobachtet fühlt), und drehte sich um. „Hey wie geht’s?“ fragte Jesse strahlend. Sie errötete leicht und schlug ihr Buch zu. „Mir geht’s gut und dir?“ „Alles bestens“ jetzt setzte er sich zu ihr unter den Baum. „Hast du dich eigentlich schon duelliert?“ fragte er. „Nein bis jetzt hatte ich noch keine Gelegenheit dazu“ antwortete sie. Plötzlich ertönte hinter ihnen Sammys Stimme. „Na das können wir doch ganz schnell ändern. Wie wärs hast du Bock dich mit mir zu duellieren?“ „Äh... na klar, warte ich hol nur schnell mein Deck, bin sofort wieder da.“ Stella war aufgesprungen und rannte jetzt zu ihrer Unterkunft.

„So und jetzt zu dir Jesse. Kann es sein das du Stella magst?“ „Natürlich mag ich sie, ihr mögt sie doch auch oder nicht?“ „Jetzt tu doch nicht so, du magst sie doch nicht nur als normale Freundin oder irre ich mich da?“ bohrte Sammy weiter. „Hmm... ich kenne sie doch erst seit zwei Tagen da kann ich doch nicht...“ „Schon mal was von Liebe auf den ersten Blick gehört?“ mischte sich jetzt auch Jasmin mit ein, die Sammy gefolgt war. Nach und nach kamen jetzt auch die anderen wieder zu ihnen. „Ja schon, aber ich will nichts überstürzen und lieber erst noch eine Zeit lang abwarten was sich so ergibt“ erwiderte Jesse. Weiter konnten sie sich auch nicht mehr unterhalten weil Stella mit ihrer Dueldisk und ihrem Deck wieder zurückkam. „Warte aber nicht zu lange“ flüsterte Alexis ihm noch schnell ins Ohr.

„So da bin ich wieder“ sagte Stella lächelnd und begann mit den Vorbereitungen für das Duell. „Stella ich werde dich nicht schonen auch wenn du noch neu hier bist, einverstanden?“ „Natürlich gib alles was du kannst Sammy“ antwortete Stella. Schon nach einigen Minuten stellten Jaden und die anderen fest, dass Stella alles andere als ein leichter Gegner war. Anscheinend hatte sie die Schwächen in Sammys Deck erkannt und setzte gnadenlos auf Angriff. „Du bist echt gut, wo hast du das gelernt?“ fragte Sammy sie zwischen zwei Zügen. „Na ja ist ne längere Geschichte, aber jetzt greif ich erst mal deine Lebenspunkte direkt an bevor ich sie dir erzähle.“ Das Duell

dauerte noch eine knappe halbe Stunde und bis zum Schluss konnte man nicht genau sagen wer gewinnen würde.

Mit ihrem letzten Zug schaffte Stella es jedoch Sam zu besiegen. Ihre Gegnerin war im ersten Moment geschockt, dass es gegen Ende doch relativ schnell gegangen war, fing sich aber schnell wieder und gratulierte einer vor Freude strahlender Stella. „Das war ein Spitzenduell ihr zwei! Es hat echt Spaß gemacht euch zu zusehen“ rief Jaden und die anderen lobten die beiden auch. „Sag mal warum bist du eigentlich nicht direkt zu Ra Yellow gekommen? Du duellierst dich doch echt gut und so wie du im Unterricht mit machst, kann man auch sehen das du die Theorie verstanden hast. Kannst du mir das vielleicht erklären?“ fragte Jesse verwirrt.

„Ganz einfach, weil ich als Quereinsteiger an die Schule gekommen bin. Kanzler Sheppard hat mir gesagt das alle die später an die Schule kommen zuerst zu Slifer Red kommen egal was für Noten sie haben oder wie gut sie sich duellieren können.“ „Stimmt genau so war es auch bei Chazz als er kurzzeitig auf die Nordakademie gegangen ist erinnert ihr euch“ fragte Jaden. „Ja ich erinnere mich noch daran... können wir jetzt bitte das Thema wechseln“ fragte Chazz leicht genervt. „Ist ja schon gut, bleib doch mal locker“ versucht Jim ihn zu besänftigen. Chazz zog nur eine Grimasse und die anderen lachten darüber. „Oh man der Nachmittag ist jetzt aber schnell vorbeigegangen“ sagte Axel mit einem Blick auf seine Uhr. „Es ist ja fast schon wieder Zeit zum Abendessen.“ „Stimmt Axel hat Recht, und mir hängt der Magen eh schon seid Stunden in den Kniekehlen“ antwortete Jaden. Also machten sich alle fürs Abendessen fertig.

Und weil sie danach noch ein paar Stunden Zeit hatten bevor sie ins Bett gehen sollten unterhielten sie sich noch eine Weile. „Jetzt erzähl mal Stella, wer hat dir das duellieren bei gebracht?“ fragte Jasmin. „Das war mein großer Bruder, er ist super gut darin. Also hat er mal einen kurzen Abstecher zu den Profis gemacht. Leider hat er es nicht all zu weit gebracht und seine Profilaufbahn relativ schnell wieder an den Nagel gehängt. Aber er hat trotzdem den Kindern aus unserer Nachbarschaft und mir einige Tricks beigebracht. Ich hab jeden Tag mit ihm trainiert bis ich ihn schlagen konnte“ erzählte sie. Der Abend wurde noch sehr lang und als sie alle schließlich ins Bett gingen, schliefen sie sofort ein...